



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

1/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname	MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC
Produktcode (UVP)	06531709
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Product Safety and Specification Management +49(0)2173-38-3409/3189 (nur während der Geschäftszeiten) E-Mail: BCS-MSDS@bayer.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 EINSTUFUNG

##### Einstufung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 KENNZEICHNUNG

##### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imidacloprid

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

2/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

### R-Sätze

- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

### S-Sätze

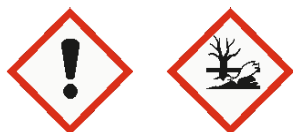
- S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imidacloprid



Signalwort:

Achtung

### Gefahrenhinweise

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Für die nationale Kennzeichnung: siehe Abschnitt 15.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Fertigköder (RB)  
Imidacloprid 2,15 %

### Gefährliche Inhaltsstoffe

R-Sätze nach EG-Richtlinie 67/548/EWG  
Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Name	CAS-Nr. / EG-Nr.	Symbol(e) R-Sätze	Piktogramm Gefahrenhinweise	Konzentration [%]
------	------------------	-------------------	-----------------------------	-------------------

**MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC**

3/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012

Druckdatum: 07.01.2012

Imidacloprid	138261-41-3 428-040-8	Xn, N R22, R50/53	 H302, H410	2,15
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5 220-120-9	Xn, N R22, R38, R41, R43, R50	 H302, H315, H317, H318, H400	>= 0,05

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Verschlucken**

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen. Erbrechen nur auslösen, wenn: 1. Patient bei vollem Bewusstsein ist, 2. ärztliche Hilfe nicht kurzfristig erreichbar ist, 3. eine größere Menge aufgenommen wurde und 4. die Zeit nach Aufnahme weniger als eine Stunde ist. (Erbrochenes darf nicht in die Luftröhre gelangen.)

**Hinweise für den Arzt****Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

Überwachung von Atmung und Herz.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

4/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

### Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

|| Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.  
|| Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

|| Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Im Originalbehälter lagern.  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

---

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC**

5/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012

Druckdatum: 07.01.2012

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Imidacloprid	138261-41-3	0,7 mg/m <sup>3</sup> (MAK)		OES BCS*

\*OES BCS: Interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.
Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbarer äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).
Schutzmaßnahmen	Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt: Vollständiger Chemieschutzanzug

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

6/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

Form	pastös, Gel
Farbe	hell- bis dunkelbraun
Geruch	stark, charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert 5,0 - 6,0 bei 1 % (23 °C) (CIPAC D Wasser (342ppm))

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Das Produkt ist nicht leichtentzündlich.

Selbstentzündungstemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Viskosität, dynamisch 35.000 - 60.000 mPa.s bei 20 °C  
Geschwindigkeitsgefälle 7,3 /s

Brandfördernde Eigenschaften Keine brandfördernden Eigenschaften

Explosivität Nicht explosiv  
92/69/EWG, A.14 / OECD 113

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Selbsterhitzungsfähigkeit nicht selbsterhitzungsfähig

Thermische Zersetzung 362 °C

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg  
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Akute dermale Toxizität LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg  
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Hautreizung Keine Hautreizung (Kaninchen)  
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Augenreizung Keine Augenreizung (Kaninchen)  
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Sensibilisierung Sensibilisierend (Meerschweinchen)  
OECD Prüfungsrichtlinie 406, Magnusson & Kligman Test

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Ökotoxische Wirkungen**

**MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC**

7/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012

Druckdatum: 07.01.2012

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 211 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.
Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 85 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.
Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten	LC50 ( <i>Chironomus riparius</i> (Zuckmücke)) 0,0552 mg/l Expositionszeit: 24 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	EC50 ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) > 10 mg/l Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen**

Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  
Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt. Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

UN-Nummer	<b>3077</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Umweltgefährdend Mark	JA
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (IMIDACLOPRID GEMISCH)
Tunnel Code	E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.  
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

8/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012

Druckdatum: 07.01.2012

UN-Nummer	3077
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-F
Meeresschadstoff	JA
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (IMIDACLOPRID MIXTURE)

### IATA

UN-Nummer	3077
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefährdend Mark	JA
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (IMIDACLOPRID MIXTURE )

## 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imidacloprid



Signalwort:  
Achtung

### Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

### DPD-Kennzeichnung (1999/45/EC) während der Übergangsfrist bis 2015.:

Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

Symbol(e): Xi: Reizend N: Umweltgefährlich

R-Sätze: R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.





## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

9/10

Version 5 / D  
102000012600

Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. S24: Berührung mit der Haut vermeiden. S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse      WGK 2 wassergefährdend

Störfallverordnung              Unterliegt der Störfallverordnung.  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9b

Sonstige Vorschriften

|| BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"  
|| BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
|| BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R22                      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R38                      Reizt die Haut.  
R41                      Gefahr ernster Augenschäden.  
R43                      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50                      Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53                  Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

H302                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315                      Verursacht Hautreizungen.  
H317                      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318                      Verursacht schwere Augenschäden.  
H400                      Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410                      Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mbH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen



## MAXFORCEPRIME RB2,15 10X(4X30GR) BOX DAC

Version 5 / D  
102000012600

10/10  
Überarbeitet am: 06.01.2012  
Druckdatum: 07.01.2012

Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

|| Grund der Überarbeitung: Neues Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Siehe Kapitel 2, 3, 15.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.